

parallel gestellt ist. Der Beobachter erhält so abwechselnd den von den beiden zu vergleichenden Lichtquellen verursachten Lichteindruck. *Ly.*

K. BIESULSKI. Ueber skiagraphische Photometer. Der Mechaniker 6, 142—144, 1898. [Beibl. 22, 509.]

Zur Bestimmung der Intensität von Röntgenstrahlen ist ein in einem Kasten befindliches Papptäfelchen in 36 quadratische Felder getheilt, die mit 1, 2 bis 36 Stanniolblättchen bedeckt und mit entsprechenden Nummern versehen sind; man beobachtet die Zahl, die auf einem dicht hinter der Papptafel befindlichen Platincyanürschirme noch gerade lesbar ist. Auf Grund dieser Intensitätsbestimmung lässt sich dann empirisch die nothwendige Expositionsdauer feststellen. *Ly.*

T. E. DOUBT. Note on the measurement of colour and the determination of white light. Phil. Mag. (5) 46, 216—222, 1898.

Der Verf. hält es für erwünscht, zur Bestimmung der Constanten der MAXWELL'schen Gleichungen über die Farbenmischung als weisses Normallicht unmittelbar eine als Standard dienende Normkerze zu benutzen, da das von MAXWELL selbst benutzte Sonnenlicht von dem für den Schirm benutzten Papier und vom Zustande der Atmosphäre, also auch vom Beobachtungsorte, abhängig ist und auch in seiner Intensität nicht constant ist. Ebenso ist gegen das Verfahren von Lord RAYLEIGH, der einen Argandbrenner mit matter Glocke benutzte, einzuwenden, dass die selective Absorption der Glocke immer dieselbe sein muss, und dass auch Verbrauch und Zusammensetzung des Gases constant sein muss, endlich gegen das Verfahren von HELMHOLTZ, dass das Licht aus den Collimatoren das grosse Dispersionsprisma auf verschiedenen Seiten trifft und aus entgegengesetzten Seiten austritt, so dass, wie auch bei den beiden anderen Verfahren, zwischen den zu vergleichenden Gesichtsfeldern ein dunkler Streifen entsteht. Der Verf. lässt das Licht einer Normkerze durch einen DONDER'schen Doppelspalt, dann durch eine achromatische Linse, hierauf durch die Dispersionsprismen gehen, dann wieder durch eine achromatische Linse, in deren Focus sich ein Hohlspiegel befindet, dessen Krümmungsradius dem Focalbestande der letzteren Linse gleich ist; von diesem geht der Strahl wiederum zurück durch Linse, Prismen und Linse an einen Hohlspiegel. Der letztere besteht aus einer etwa